



LANDKREIS  
WALDSHUT

## Finanzbericht 2/2019

Haushaltsprognose zum 31.08.2019

## Ergebnishaushalt

Ausgehend vom Stand zum 31.08.2019 ist für den Ergebnishaushalt bei Verschiebungen in einzelnen Bereichen insgesamt von einer **Planverbesserung von 0,4 Mio. €** auszugehen.

Die Abweichungen resultieren hauptsächlich aus Mehrerträgen / Minderaufwendungen (+) und Mindererträgen / Mehraufwendungen (-) in folgenden Bereichen:

- Jobcenter: + 1,5 Mio. €
- Amt für Soziale Hilfen, Behinderten- und Altenhilfe: - 0,9 Mio. €
- Jugendamt: - 0,6 Mio. €
- Grunderwerbsteuer: + 0,75 Mio. €
- Personalkosten: - 0,4 Mio. €

---

### Jobcenter:

Die Verbesserung um 1,5 Mio. € resultiert aus einer Nachzahlung des Bundes für flüchtlingsbedingte Mehraufwendungen im Jahr 2017 (ca. 870 T€) und einer Erhöhung des Bundesanteils an den Kosten der Unterkunft für die Jahre 2018 und 2019 (ca. 280 T€).

Bei den kommunalen Eingliederungsleistungen wird mit Minderaufwendungen von ca. 120 T€ gerechnet.

### Amt für Soziale Hilfen, Behinderten- und Altenhilfe:

Im Bereich der Eingliederungshilfe wird eine Planverschlechterung von 2,2 Mio. € erwartet.

Das Gesamtdefizit wird durch Planverbesserungen im Flüchtlingsbereich, in der Hilfe zum Lebensunterhalt und im Schwerbehindertenrecht deutlich reduziert.

### Jugendamt:

Bei der Individuellen Hilfe für junge Menschen ist mit Mehraufwendungen wegen höheren Fallzahlen bei der Heimunterbringung zu rechnen (0,8 Mio. €).

### Teilhaushalt 6:

Durch höhere Einnahmen bei der Grunderwerbsteuer kann für 2019 weiterhin ein Mehrertrag von 0,75 Mio. € prognostiziert werden.

### Personalkosten:

Bei den Personalkosten sind Ergebnisverschlechterungen von ca. 0,4 Mio. € zu erwarten. Grund hierfür ist einerseits die Besoldungserhöhung bei den Beamten und andererseits die etwas zu optimistische Pauschalkürzung im Haushalt 2019.

## Finanzhaushalt

Im Finanzhaushalt gibt es keine unerwarteten Abweichungen.

Soweit die geplanten oder aus Vorjahren zur Verfügung stehenden Mittel im Haushaltsjahr 2019 nicht vollständig verbraucht werden, ist ein Übertrag ins Folgejahr vorgesehen.

Dies betrifft insbesondere die Ansparungen für den Breitbandausbau, die Elektrifizierung der Hochrheinschienenstrecke sowie den Bereich der Gesundheitsversorgung im Landkreis.

---

## Haushaltsplan 2019 im Überblick

### Ergebnishaushalt:

	<b>Plan</b>
Gesamtbetrag der ordentlichen Erträge:	231,0 Mio. €
Gesamtbetrag der ordentlichen Aufwendungen:	<u>- 227,1 Mio. €</u>
	<b>3,9 Mio. €</b>

### Finanzhaushalt:

Saldo aus Investitionstätigkeit:	- 9,3 Mio. €
Veranschlagter Saldo des Finanzhaushalts:	0,3 Mio. €

### Nachrichtlich:

Personalaufwendungen gesamt:	50,0 Mio. €
Transferaufwendungen:	140,0 Mio. €